

Siemens Healthineers zeigt neuen CT-Scanner für schnelle Diagnose und präzise Interventionen in anspruchsvollen klinischen Bereichen

- **Der hochauflösende Hochgeschwindigkeits-CT-Scanner Somatom X.ceed mit intelligentem Bedienkonzept vereinfacht die Bildaufnahme für medizinisches Fachpersonal und Patienten.**
- **Somatom X.ceed erweitert die klinischen Möglichkeiten in anspruchsvollen und rasch wachsenden Bereichen, wie Herzbildgebung und Notfallbildgebung oder CT-geführter Intervention.**
- **myNeedle Companion unterstützt flexible und schnelle Arbeitsabläufe bei CT-geführten Interventionen.**

Siemens Healthineers stellt mit Somatom X.ceed¹ einen neuen, hochauflösenden Hochgeschwindigkeits-CT-Scanner (Computertomograph) vor. Dieser ist speziell für besonders anspruchsvolle klinische Einsätze konzipiert, bei denen Zeit und Präzision essenziell sind. Für die automatisierte Anwenderführung zur Unterstützung der Arbeitsabläufe des medizinischen Fachpersonals in kritischen Situationen sind zwei Neuheiten integriert: myExam Companion führt den Anwender durch die Bilderstellung; myNeedle Companion² unterstützt modalitätsübergreifend die gezielte Planung des Nadelpfads, sowie das lasergestützte Einführen von Nadeln. Daher eignet sich der schnellste Single-Source-CT-Scanner von Siemens Healthineers besonders bei der Entscheidungsfindung in rasch wachsenden klinischen Bereichen wie der Notfallbildgebung, CT-Herzbildgebung und CT-geführten Interventionen.

Somatom X.ceed ist mit seiner großen Geräteöffnung von 82 Zentimetern und seiner benutzerfreundlichen Bedienung mittels Tablet von Grund auf dazu konzipiert, zwei der drei wichtigsten Prioritäten einer medizinischen Abteilung anzugehen: die Anwendererfahrung und die Patientenerfahrung³. Dank der intelligenten Automatisierung mit myExam Companion können die Leistung und die schnelle Rotationszeit des Systems vollständig ausgenutzt werden und – ganz wesentlich für die Herz-, Notfall- und spektrale Bildgebung – eine äußerst schnelle, hohe räumliche Auflösung ermöglichen.

myNeedle Companion für minimalinvasive Behandlung

Die Computertomographie ist eine der meistverwendeten Bildgebungsmodalitäten, wenn Schnittbildführung für perkutane interventionelle Verfahren wie Biopsien, Ablationen oder für die Schmerztherapie benötigt werden. Fast die Hälfte aller Klinik-Standorte führt pro Tag mindestens drei CT-geführte Interventionen durch⁴. Bei diesen Verfahren spielen Zeit und Präzision eine entscheidende Rolle. Die benötigte Zeit und die Erfolgsrate hängen jedoch in hohem Maße von den Anwendern und deren Erfahrung ab. Wie gut der Patient kooperiert, wirkt sich ebenfalls auf die Erfolgsrate aus. Komplexe Hardware und Bedienoberflächen oder eine eingeschränkte Führung können diese Probleme verstärken und zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Mit myNeedle Companion vereinfacht Siemens Healthineers den Arbeitsablauf bei minimalinvasiven Behandlungen. Durch die Kombination von Hard- und Software kann myNeedle Companion die Komplexität bei CT-geführten Interventionen erheblich reduzieren. Zusätzlich handelt es sich um die erste Universallösung mit einer harmonisierten Bedienoberfläche für die übergreifende Planung über mehrere Bildgebungsmodalitäten hinweg, und für die Führung von perkutanen Nadelverfahren – für CT- oder Angiographie Systeme. Nach absolviertem Training an einer Modalität ist der Trainingsaufwand für eine andere Modalität erwartungsgemäß geringer. Dies reduziert ungewünschte Variationen und minimiert den Trainingsaufwand. Dank der vertrauten Bedienoberflächen kann sich der Radiologe besser auf die präzise Positionierung der Nadel konzentrieren. Zur Unterstützung projiziert myNeedle Laser – ein integrierter Laser den Eintrittspunkt der Nadel und den Einstichwinkel direkt auf den Körper des Patienten – selbst bei erweiterten, doppelt angulierten Verfahren mit mehreren Nadelpfaden.

Notfall- und kardiovaskuläre Verfahren sind anspruchsvolle und wachsende klinische Bereiche für CT

Die Notfallradiologie macht eine rasante Entwicklung durch: Der Bedarf an CT-Bildgebung in Notfallstationen ist in den letzten 20 Jahren um 250 Prozent gestiegen.³ In einer hektischen Notfallumgebung bedeuten ineffiziente Arbeitsabläufe ein Hemmnis für Mediziner, die Patienten triagieren und mehrere komplexe Aufgaben schnell durchführen müssen. Mit der intelligenten Unterstützung von myExam Companion kann das medizinische Personal das volle Potenzial von Somatom X.ceed ausschöpfen und die Abläufe von der Vorbereitung des Patienten bis hin zur Bildauswertung bei gleichbleibender Qualität beschleunigen. Durch künstliche Intelligenz unterstützte Anwendungen liefern befundungsbereite Ergebnisse zur Vereinfachung der diagnostischen Aufgaben.

Dank der Möglichkeit, dass mit einem Herz-CT mehrere Herz-Kreislauf-Zustände schnell beurteilt werden können, ist der CT bei stetig wachsenden Zahlen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) ein wichtiges Diagnoseinstrument geworden⁵. Herz-CT-Anwendungen haben sich zwischen 2011 und 2019 von 1,4 Mio. auf 3 Mio. mehr als verdoppelt⁶. All diese Verfahren – bei denen es sich teilweise um die komplexesten Verfahren in der Computertomographie handelt – werden jetzt von Mitarbeitern aller Qualifikationsstufen routinemäßig durchgeführt. Wie bei der Notfallbildgebung unterstützt auch hier myExam Companion, indem es mehr standardisierte Ergebnisse bei niedrigerer Strahlendosis ermöglicht. „Durch die steigende Anzahl und Komplexität radiologischer Verfahren werden die Anforderungen an die Mitarbeiter immer höher. Dies führt weiterhin zu unerwünschten Variationen, sowohl bei Diagnoseverfahren als auch bei interventionellen Verfahren. Zusammen mit myNeedle Companion setzt Somatom X.ceed bei CT-geführten Interventionen völlig neue Akzente. Nach der Einführung von myExam Companion im letzten Jahr war dies der nächste logische Schritt, um die Gesamtkomplexität des Scanner-Betriebs in möglichst vielen Aspekten zu reduzieren,“ so Philipp Fischer, Leiter von Computed Tomography bei Siemens Healthineers.

¹ Somatom X.ceed und seine Funktionen sind nicht in allen Ländern im Handel erhältlich. Die Verfügbarkeit in der Zukunft kann nicht garantiert werden. Dieses Produkt erfüllt noch nicht alle grundlegenden Anforderungen gemäß der Europäischen Medizinproduktrichtlinie (93/42/EWG) und deren nationalen Umsetzungen. Es erfüllt auch noch nicht die geltenden Grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß der Europäischen Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte. Dieses Produkt ist in der Europäischen Union noch nicht erhältlich.

¹ Somatom X.ceed ist 510(k) pending, und noch nicht in den USA käuflich zu erwerben.

² myNeedle Companion und dessen Funktionen sind nicht in allen Ländern im Handel erhältlich. Die Verfügbarkeit in der Zukunft kann nicht garantiert werden.

³ IMV (2020): CT Market Outlook Report.

⁴ Gupta R, et al. (2014): CT-Guided Interventions: Current Practice and Future Directions.

⁵ <https://www.acc.org/about-acc/press-releases/2020/12/09/18/30/cvd-burden-and-deaths-rising-around-the-world>

⁶ IMV (2019): CT Market Outlook Report.

Diese und weitere Pressemeldungen finden Sie zum Download unter:

<https://www.siemens-healthineers.com/at/press-room/pressemeldungen>.

Pressebilder finden Sie unter:

<https://www.siemens-healthineers.com/at/press-room>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

Dominique Schwarz

Tel.: +43 664 80117 37766; E-Mail: dominique.schwarz@siemens-healthineers.com

Folgen Sie dem Presse-Team auf Twitter:

<https://twitter.com/siemenshealthpr>

Siemens Healthineers AG (gelistet in Frankfurt a.M. unter SHL) hat den Anspruch, das Gesundheitswesen der Zukunft zu gestalten. Als eines der führenden Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen unterstützt es mittels seiner Regionalgesellschaften Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Siemens Healthineers entwickelt sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie, der In-vivo-Diagnostik und der innovativen Krebsbehandlung weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, Patienten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 14,5 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von 2,2 Milliarden Euro. Nach der Übernahme von Varian Medical Systems, Inc. hat das Unternehmen weltweit rund 66.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.